SDW/HDW MITTEILUNGEN

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

*ich freue mich, dass wir Ihnen zum Jahresende eine neue Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können. Das Team der SDW/HDW und alle Ehrenamtler*innen wünschen Ihnen schöne Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.*

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Joachim Bauer

NRW-Waldzustandsbericht 2019

Nur noch jeder fünfte Baum ohne Schäden
Der Waldzustand in Nordrhein-Westfalen hat sich weiter verschlechtert. Nur etwa jeder fünfte Baum in Nordrhein-Westfalen weist keine Schäden auf. Der Waldzustandsbericht 2019 belegt, was vielerorts bereits auch für Laien deutlich sichtbar ist: Stürme, Trockenheit und Borkenkäfer haben dem Wald massiv zugesetzt.
Der Zustand der Baumkronen spiegelt die Vitalität der Waldbäume wieder. Nach dem bundesweit einheitlichen Verfahren der Waldzustandserhebung wird vor allem der Verlust von Blättern und Nadeln beurteilt.

Fichte (Waldanteil ca. 30 %): Bereits 2018 musste der Fichte der schlechteste Kronenzustand seit Beginn der Untersuchungen attestiert werden. 2019 sind die deutlichen Kronenschäden um weitere fünf Prozentpunkte auf jetzt 42 % gestiegen. Gesund sind nur noch 22 % der Bäume. Nach einer aktuellen Erhebung fielen in den Jahren 2018 und 2019 allein in der Fichte über 18,7 Millionen Kubikmeter Schadholzan (Stand: November 2019).
Buche (Waldanteil ca. 19 %): Bei der Buche hat sich der Zustand der Baumkronen im Vergleich zum Vorjahr zwar verbessert. Jedoch zeigen weiterhin 82 % der Bäume eine Kronenverlichtung.
Eiche (Waldanteil ca. 17 %): Die Eichenschäden erreichen 2019 den schlechtesten Wert aller bisherigen Erhebungen. Nur zwölf Prozent der Bäume zeigen keine Kronenverlichtung. Insektenfraß, Dürre, Stürme sowie Pilzbefall führten zu einer Dauerbelastung, die den Bäumen kaum eine Chance zur Erholung lässt.
Kiefer (Waldanteil ca. 8 %): Auch bei der Kiefer ist eine weitere Verschlechterung festzustellen. Bäume ohne Kronenverlichtung kommen nur noch mit einem Anteil von 11 % vor. 30 % weisen eine deutliche Kronenverlichtung auf. Neben den witterungsbedingten Beeinträchtigungen litt die Kiefer unter Pilzbefall, regional auch Käferbefall.
Auszug Pressemitteilung SDW NRW

im Rahmen der NRW-Waldkonferenz am 11.11.2019 in Düsseldorf wurde das Video zur Waldbewirtschaftung im Klimawandel öffentlich vorgestellt.
Das Video bei YouTube veröffentlicht:

https://www.youtube.com/watch?v=iNXxECWF-S2s

Hrsg: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Waldweihnacht Leidenhausen

Zum ersten Advent fand erneut die Waldweihnacht auf Gut Leidenhausen statt. Das Wetter spielte über das ganze Wochenende mit - es war kalt, aber sonnig. Viele, viele Menschen kamen auf das Gut Leidenhausen um sich zu informieren und das kulinarische Angebot zu genießen. Die Waldschule hatte geöffnet und bot den Kindern ein vielfältiges Programm mit Informationen und kleinen Theaterstücken. Die Greifvogelschutzstation hatte auch ihre Pforten geöffnet. Hier waren zwei Pavillons Aufgebot in denen verschiedene selbstgemachte Produkte angeboten wurden. Die Information über die Greifvögel in der Station kam auch nicht zu kurz. Ein Dank an all die vielen SDW/HDW Unterstützer und Erhenamtler*innen für ihren engagierten Beitrag. Auch im nächsten Jahr werden unsere beiden Vereine die Waldweihnachten auf Gut Leidenhausen aktiv unterstützen.

Ein Wald für Köln

Der Wettergott hatte es gut gemeint. Bei schönstem Sonnenwetter und unter der Beteiligung von mehr als 400 Personen, vom Kleinkind bis ins hohe Alter, fand die diesjährige Pflanzaktion „Ein Wald für Köln“ auf einem großen Feld zum zweiten Mal in Lindweiler statt, nachdem schon ein großer Wald in Merheim von vielen Spendern, die sich für seinen Schutz stark gemacht haben, in den letzten Jahren angepflanzt worden war.
Herr Peter Müllejans, Vorstand des Haus des Waldes und Frau Elfi Scho-Antwerpes, Bürgermeisterin der Stadt Köln, stimmten alle Anwesenden auf die Pflanzaktion und ihren Sinn bezüglich des Klimawandels und seiner Folgen ein und bedankten sich sehr herzlich für die vielen Spender, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Herr Michael Hundt, Stadtförster in Köln und seine Beschäftigten übernahmen dann die Verteilung der anzupflanzenden Bäume und mit viel Engagement und in sehr kurzer Zeit, war aus dem vorbereiteten Feld ein Wald geworden.
Nach getaner Arbeit gab es außer Kaffee und Glühwein auch eine sehr leckere Suppe zur Stärkung für den Nachhauseweg. K. Merten
Video der Pflanzaktion von Julien Marchal
https://youtu.be/EKEyD4Lx7m0

Obstschnittseminar

Zum wiederholten Male war unser Obstbaumschnittseminar bis auf den letzten Platz ausgebucht, so dass wir leider einige Interessenten auf die nächsten Termine vertrösten mussten.
Es gelang Frau Hauke während des theoretischen Teiles die Teilnehmer zu begeistern und alles Wissenswerte um den fachgerechten Obstbaumschnitt anhand von mitgebrachten Bäumchen zu vermitteln .
Viele Fragen wurden detailliert beantwortet bevor es zu den praktischen Teil auf der Obstwiese wei-

terging. An einigen Apfel -Jungbäumen wurden Formschnitte vorgenommen, und nach einem intensiven Meinungsaustausch erhielten 2 Birnbäume einen radikalen Verjüngungsschnitt. L. Goossens
Die Termine für 2020
Samstag 15.02.2020 Obstbaumschnitt
Samstag 05.12.2020 Obstbaumschnitt
Samstag 14.03.2020 Obstbaumveredelung
Samstag 05.09.2020 Obstbaumveredelung

Waldpakt NRW

Um sich weiter gemeinsam für die Zukunft der Wälder zu engagieren, hat die Landesregierung am Dienstag, 10. Dezember 2019, in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen mit Verbänden aus Forst- und Holzwirtschaft, Naturschutz und Berufsvertretung den Waldpakt "Klimaschutz für den Wald - unser Wald für den Klimaschutz" unterzeichnet. Der Waldpakt beinhaltet ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel und zur Bewältigung der aktuellen Schäden durch Sturm, Dürre und Borkenkäfer. Vereinbart wurden zudem umwelt- und baupolitische Initiativen zur Förderung der nachhaltigen Holznutzung, und zur weiteren Honorierung der Klimaschutzleistungen des Waldes.

Hintergrund:
Wald in Nordrhein-Westfalen
Nordrhein-Westfalen verfügt über 935.000 Hektar Wald, was 27 Prozent der Landesfläche entspricht. Die Wälder in Nordrhein-Westfalen erfüllen vielfältige ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Funktionen. Sie speichern rund 700 Millionen Tonnen CO_2. Zusätzlich zur Speicherfunktion des Waldes trägt der Ersatz fossiler Materialien durch den nachwachsenden Rohstoff Holz zur Verringerung der CO_2-Emissionen bei. Darüber hinaus dienen Wälder der Erholung und als wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Zudem sind sie entscheidend für die Regulierung des Wasser- und Temperaturhaushalts und damit ein Schlüssel einer erfolgreichen Klimaanpassungsstrategie. Dies gilt insbesondere auch für Städte oder Ballungszentren, in denen Bäume und Wälder Temperaturspitzen aber auch Starkregenereignisse abfedern können. Mit 63 Prozent der Waldfläche weist Nordrhein-Westfalen den höchsten Privatwaldanteil in Deutschland auf. 21 Prozent der Waldfläche ist Körperschaftswald.
Auszug Pressemitteilung SDW NRW

Studienreise Nordalbanien

Zusammen mit Professor Hermann Bothe, ehemals Botanisches Institut der Universität zu Köln i.R., bietet Conti-Reisen eine Studienreise an, die auch für einige ISDW/HDW Mitglieder und Besucher interessant sein könnte: **Nordalbanien. Termin: 18.06. – 28.06.2020**
Es handelt sich hierbei um eine facettenreiche Reise mit vielen Kulturschätzen und wunderschönen naturkundlichen Entdeckungen.
Die Highlights auf einen Blick:
· Naturkundliche Fachleitung: Prof. Dr. Hermann Bothe, ehemals Botanisches Institut der Universität zu Köln i.R.
· Shkodra, das kulturelle Zentrum Nordalbaniens
· Unberührte Gebirgswelt der albanischen Alpen
· Das Skanderberg-Museum in der malerischen Stadt Kruja
· Während einer kurzen Wanderung die artenreiche Flora und Fauna am Ohridsee (UNESCO-Welterbe)
· Ausflug nach Nordmazedonien zum Kloster Sveti Naum (UNESCO-Welterbe)
· Idyllische Bootsfahrt zu den Quellen des Crni Drim
· Unterschiedlichste Vegetationszonen im Galičica-Nationalpark
Informationen unter:
sabine.eisenmenger@conti-reisen.de

Impressum:
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.